

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Erzherzog Eugen und die Zwischenvorgesetzten mit den Offizieren und der dekorierten Mannschaft der Zweier bei Neumarkt im Etschtal am 19. April 1916.

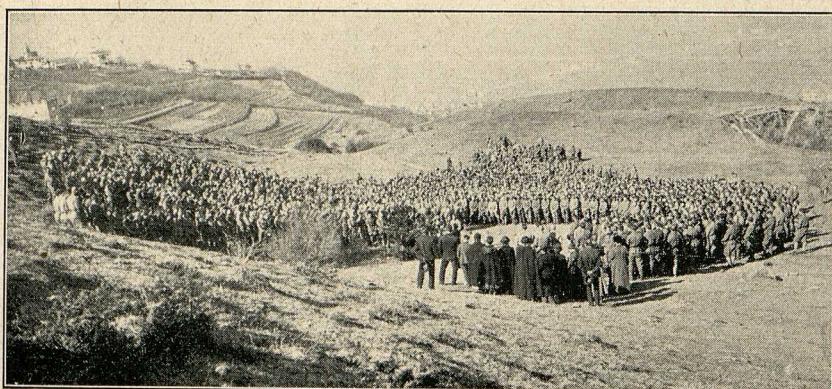
Das Regimentskommando fuhr am Nachmittage mit Auto nach Brixen voraus und erwartete dort am 25. März das 2., am 26. das 3. und das zum Regiment zurückkehrende 1. Bataillon, sodann wieder vorausfahrend nach Bozen, wo das 2. Bataillon am 27., das 3. und 1. Bataillon am 28. März eintrafen. Letzteres ließ der Armeekommandant Generaloberst Hermann Kœves von Kœveshaza in der Bahnhofallee an sich vorüberziehen und lobte die stramme Haltung.

*Skizze 13
beiliegend.* Nach Entlaufung und Fassung frischer Wäsche marschierte am 29. nachmittags das 2. Bataillon nach Auer, das 3. und 1. Bataillon nach Branzoll, während das Regimentskommando mit der Eisenbahn nach Auer und von da mit Wagen, den der dortige Etappenstationskommandant und Regimentskamerad Major Camillo Herz zur Verfügung stellte, in die für die nächste Zeit angewiesene Kantonierungsstation Pinzon. Der Kantonierungsräum des Regiments erstreckte sich bis Mazon und Glen. Am 30. rückte das 1. Bataillon in Mazon, das 2. in Pinzon und das 3. in Glen ein.

Hier bereitete sich das Regiment für die bevorstehende Offensive gegen Italien vor und genoß einen südlichen Frühling, wie er hätte kaum schöner sein können. Von der freundlichen Bevölkerung verwöhnt, fühlte man sich bald wie zu Hause, so daß manche Träne zerdrückt wurde, als es zum Abschied kam.

Die 44. Division war zunächst dem XXI. Korps, Feldmarschalleutnant Kasimir Freiherrn von Lütgendorf zugeteilt worden.

Am 5. April besichtigte der Korpskommandant, am 13. April der Armeekommandant und am 19. April der Kommandant der Südwestfront, Generaloberst Erzherzog Eugen, die Division.



Eine Feldmesse bei Pinzon in Südtirol im April 1916.